



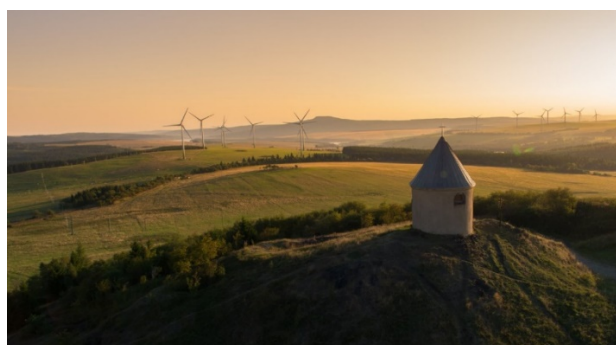
Das Erzgebirge und seine Nominierung für die UNESCO

I. Nehmen wir an, dass in der Umgebung eine Autobahn gebaut werden soll und folgende Objekte gefährdet sind. Welche Bedeutung würdet ihr ihrem Erhalten geben?

	sehr groß	groß	etwas	klein	sehr klein
a) ein heiliger Ort aus der Steinzeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) eine mittelalterliche Kirche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) ein 300 Jahre alter, erhaltener Hof	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) eine alte Fabrik, noch in Betrieb	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) ein Denkmal des Zweiten Weltkriegs	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) der Sitz eines berühmten Dichters, der vor 100 Jahren gestorben ist	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) eine seltene geologische Formation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) eine Niststelle einer gefährdeten Vogelart	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i) ein Denkmal der Bergwerkstätigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

II. Diskussion: Was ist ein Denkmal?

1) Beschreibt es, wählt euch drei Objekte aus und erklärt, warum sie geschützt werden sollten.



a.



b.



Europäische Union. Europäischer Fonds für regionale Entwicklung. Evropská unie. Evropský fond pro regionální rozvoj.



Ahoj sousede. Hallo Nachbar. Interreg V A / 2014–2020

UNIVERZITA J. E. PURKYNĚ V ÚSTÍ NAD LABEM

Filozofická fakulta



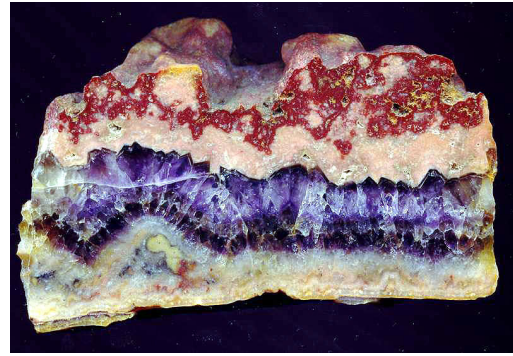
c



d



e



f



g



h



i



j



k

Náše světové dědictví – Hornická kulturní krajina Krušnohoří/Erzgebirge, č. 100283039



Europäische Union. Europäischer
Fonds für regionale Entwicklung.
Evropská unie. Evropský fond pro
regionální rozvoj.



Ahoj sousede. Hallo Nachbar.
Interreg V A / 2014–2020

UNIVERZITA J. E. PURKYNĚ V ÚSTÍ NAD LABEM

Filozofická fakulta

2) Schreibt in der Gruppe

Gründe für den Schutz:

Was hindert den „Schutz“:

3) Entscheidet euch und charakterisiert, was das Wichtigste ist, damit ein Objekt wird:

Persönliches (Familien) Denkmal.

Lokales (staatliches) Denkmal

UNESCO Denkmal:



Europäische Union. Europäischer
Fonds für regionale Entwicklung.
Evropská unie. Evropský fond pro
regionální rozvoj.



Ahoj sousede. Hallo Nachbar.
Interreg V A / 2014–2020

UNIVERZITA J. E. PURKYNĚ V ÚSTÍ NAD LABEM

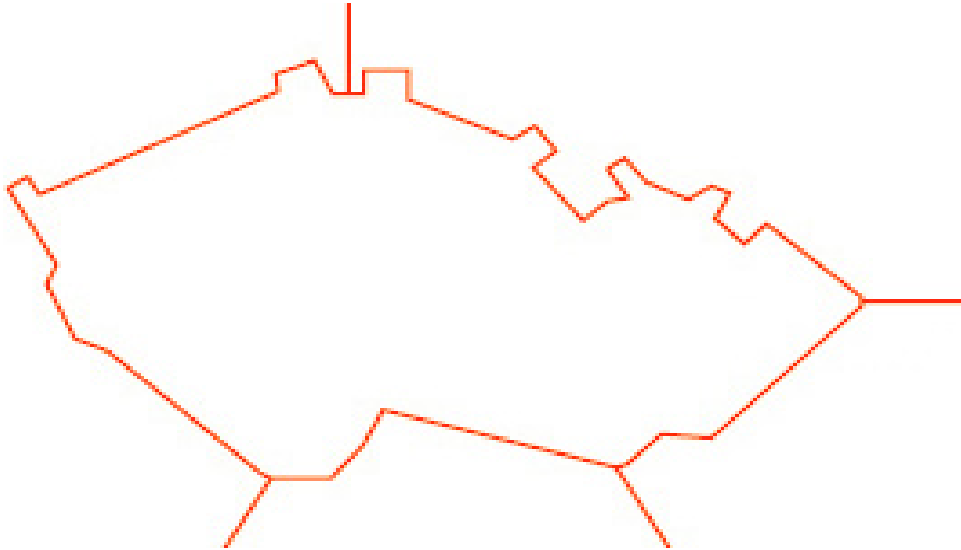
Filozofická fakulta

4) Sprecht euch in der Gruppe ab:

4 Orte, wohin ihr Besuch einladen würdet aus

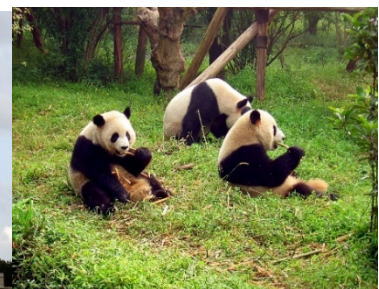
4 Sachen, die ihr als wertvoll anseht und deren Wert ihr achtet

4 Tätigkeiten, die ihr von den Vorfahren lernen und weitergeben möchtet



5) Erstellt Werbeslogans für den Besuch Tschechiens:

6) a. Lernt die UNESCO - Denkmäler kennen -



6) b. Vergleicht es mit der Datenbasis der „tschechischen“ UNESCO (Orte und Erscheinungen des nicht materiellen Kulturerbes)



III. Hier sind die Gründe für die Auswahl des Erzgebirges aufgeschrieben: entscheidet in Gruppen, welches Argument (eins, höchstens zwei) das wichtigste für die Nominierung für ein UNESCO Denkmal ist:

GRUPPE 1.

1. Außerordentliche Vielfaltigkeit der Bodenschätze: *Das Erzgebirge ist außerordentlich durch seine Vielfaltigkeit seiner Erze und anderen Bodenschätze, die auf diesem kleinen geografischen Raum auftreten, von Silber, Zinn, Blei oder Eisen über Kobalt, Wismut, Nickel oder Wolfram bis hin zu Steinkohle und Uran.*
2. Sehr lange Bergbaugeschichte: *Der Abbau und die Verarbeitung der Bodenschätze verläuft hier schon ungewöhnlich lange, schon über acht Jahrhunderte, seit dem 12. Jahrhundert. Es entstand hier eine Bergbaulandschaft weltweiter Bedeutung, welche die schrittweise Entwicklung der Bergbau- und Hüttenmethoden illustriert und auch den Einfluss des Bergbaus auf die Entwicklung der Region und ihrer Kultur.*
3. Eine riesige Menge erhaltener Montandenkmäler: *Im Zusammenhang mit dem Abbau und der Verarbeitung der Bodenschätze entstanden und sind hier erhalten sehr viele Bergbau-, Industrie- und Architekturdenkmäler materiellen Charakters (Kategorie) aber auch viele eher nicht materielle, spezifische Kulturwerte.*

GRUPPE 2.

Bergbaudenkmäler, welche die Bergbaukultur der Erzgebirgslandschaft charakterisieren:

- [K1] Belege über den Abbau und Verarbeitung von Bodenschätzen: *typische unter- und überirdische Denkmäler, die mit dem Bergbau zusammenhängen wie Schächte und Stollen, Halden und Pingen, Hütten und Aufbereitungswerke und weitere Betriebsgebäude.*
- [K2] Montaninfrastruktur: *Einrichtungen, die den Abbau und die Verarbeitung von Bodenschätzen ermöglichen, zum Beispiel Kunstgräben, Teiche, Verkehrswege u.ä.*
- [K3] Montanlandschaft: *ausgedehnte Landschaftsgebiete, die Spuren des langjährigen Abbaus und der Verarbeitung der Bodenschätze tragen.*
- [K4] Handwerks- und Industrieproduktion, die mit dem Abbau zusammenhängen und danach folgen: *spezifische Produktion, die sich hier im Zusammenhang mit dem Abbau entwickelte, wie z.B. Produktion der Kobaltfarbe, oder die nach Rückgang des Bergbaus entstanden - wie Schnitzerei, Spitzenfertigung usw.*
- [K5] Bergbaustädte und ihre soziale und administrative Struktur: *Denkmäler, welche die Entwicklung der Städte und kleineren Orte mit allen ihren sozialen, administrativen, industriellen und kulturellen Aspekten belegen.*
- [K6] Orte besonderer Bedeutung für die Montanwissenschaft: *Orte, welche die Weltbedeutung des Erzgebirges für die Entwicklung der geologischen Wissenschaften belegen.*

GRUPPE 3.

Spezifische Kulturwerte (H) für die Montankulturlandschaft des Erzgebirges

- [H1] Grenzüberschreitender Charakter der Montankulturlandschaft: *erhaltene Denkmäler belegen die gemeinsame Entwicklung der Regionen in Böhmen und Sachsen.*
- [H2] Bedeutung des Bergbaus für die Herrschafts- und Landesverwaltung: *die Entwicklung des Bergbaus trug dazu bei, dass Sachsen ebenso wie Böhmen wirtschaftlich, kulturell und politisch bedeutende Regionen Mitteleuropas wurden. Der Bergbau regte den Aufschwung der Region, das Entstehen von Städten und das Wachstum der Einwohnerzahl an.*
- [H3] Internationaler Einfluss des Erzgebirgsbergbaus auf Bildung, Wissenschaft und Technik: *weltweit einzigartige Entwicklung der Bergbaubildung, verbunden mit der Wirkung des „Vaters der Mineralogie“ Georgius Agricola (16. Jahrhundert), Gründung der weltweit ersten und bis jetzt existierenden Bergbauuniversität in Freiberg (1765) mit zig bedeutenden Entdeckungen. Das Erzgebirge beeinflusste auch die Entwicklung weiterer Bergbauregionen der Welt.*
- [H4] Kunst, Kunsthandwerk, Musik und Literatur: *die Bergbau- und Hüttenaktivitäten gaben jahrhundertlang die wirtschaftliche Basis für Kunsttätigkeit und waren gleichzeitig auch zentrales Motiv der kirchlichen und weltlichen Kunstwerke der Region.*
- [H5] Volkskunst und Tradition: *für das Erzgebirge sind spezifische Formen der Volkskunst typisch, die in Vielem aus ihm schöpfen und durch ihn beeinflusst werden, wie zum Beispiel die traditionelle Holzverarbeitung und Textilproduktion, die Folklore oder zahlreiche, bis heute erhaltene Traditionen.*